

Spielgeräte sorgen für Bewegung

HAUPTMANN-SCHULE Mittels Präventionsprogramm sollen Griesheimer Jugendliche mobilisiert werden

Von Gudrun Hausl

GRIESHEIM. Um die Schüler mit attraktiven Bewegungsformen aus ihrer Erlebniswelt zu aktivieren und sie zu einer aktiven Freizeitgestaltung zu motivieren, hat der Fachbereich Sport der Gerhart-Hauptmann-Schule (GHS) 30 Scooter, 30 Waveboards und 15 Helme angeschafft. Unterstützt wurde sie dabei von der AOK, die 50 Prozent der Kosten von 6800 Euro übernahm. Die andere Hälfte teilten sich Schule und Förderverein.

Auch die Lehrer erhalten eine Fortbildung

Wie Juliane Knechtel, die Vorsitzende des Schullelternbeirats, bei der Spendenübergabe erläuterte, nimmt die Griesheimer Gesamtschule an dem AOK-Präventionsprogramm „Wheelup!“ teil. Dieses besteht aus sieben Förderbausteinen und beginnt mit einer dreistündigen Lehrerfortbildung, die an der GHS vom Schullelternbeirat gesponsert wurde.

Danach verblieb der Trailer mit 100 Rollsportgeräten, Schutzausrüstung, Bewegungslandschaften mit Rampen sowie Lernplakaten mit Tipps und Tricks in der GHS und konnte im Sportunterricht, Bewegungspausen, Nachmittagsbetreuung sowie



Joshua auf einem Scooter und Jana auf dem Waveboard flitzen gerne über den Pausenhof.

Foto: Gudrun Hausl

Projekten integriert werden. Veranstaltet wurde das Programm von der Agentur City-Skate für Funsport- und Bewegungskonzepte, in Kooperation mit der Zentralen Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes Hessen (ZFS). Steven Moser von der Sportagentur wies darauf hin, dass Gesundheitsförderung in der Schule spielerisch und kreativ gestaltet werden müsse, damit die Kinder auch darauf anspringen.

„Wheelup!“ sei ein gutes Beispiel dafür, wie man Heranwachsende, auch solche, die nicht Mitglied in einem Sportverein sind, für regelmäßige Bewegung regelrecht begeistern kann. „Mit diesem Projekt wollen wir alle Kinder und Jugendlichen erreichen und sie im wahrsten Sinne des Wortes mobilisieren“, betonte Steven Moser und berichtete, dass die Schüler während der Auftaktveranstaltung vieles ausprobiert haben und beim Rollen über Rampen und Kurven drehen zunehmend sicherer wurden. Von der Möglichkeit, Sporttrends in ihr Bewegungskonzept integrieren zu können, zeigten sich Schulsportleiter Chris Thalheimer, die stellvertretende Schulleiterin Birgit Haas und Schullelternbeiratsvorsitzende Juliane Knechtel gleichermaßen begeistert.

DA-Echo 01.12.2017